



<p>Verwaltungsvorlage</p> <p>Federführend: Fachgruppe Finanzen</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage-Nr: VO/2008/246 Status: öffentlich AZ: 20 25 02 / 2007 Datum: 07.07.2008 Mitzeichnung: Ingo Bausdorf Mitzeichnung: Eckhard Frahm Mitzeichnung: BGM Jens Paustian Beantragende Fraktion:</p>								
<p>Jahresabschlussbericht des Haushaltsjahres 2007 sowie Vorprüfung der Jahresrechnung durch Mitglieder des Hauptausschusses</p>									
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Status</th> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ö</td> <td>21.07.2008</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> </tbody> </table>		Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit	Ö	21.07.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit						
Ö	21.07.2008	Hauptausschuss	Vorberatung						

Das vorläufige Jahresabschlussergebnis des Haushaltsjahres 2007 wurde von der Fachgruppe Finanzen ermittelt; die Bildung der erforderlichen Haushaltsreste ist erfolgt. Die Jahresrechnung mit den vorgeschriebenen Anlagen wurde ebenfalls aufgestellt und sodann im Einzelnen erläutert. Zum Jahresabschlussergebnis ist folgendes festzustellen:

Verwaltungshaushalt:

	Haushaltssatzung 1. Nachtrag	Jahresabschluss- ergebnis
Einnahmen	14.316.500,00 €	14.899.156,26 €
Ausgaben	17.234.000,00 €	17.418.952,12 €
Fehlbedarf / Fehlbetrag	2.917.500,00 €	2.519.795,86 €

Der Verwaltungshaushalt schließt nach Durchführung der Jahresabschlussbuchungen im Haushaltsjahr 2007 mit einem

Fehlbetrag in Höhe von 2.519.795,86 €

ab. Somit ist eine Abschlussverbesserung gegenüber dem 1. Nachtrag in Höhe von 397.704,14 € festzustellen.

Die Fehlbetragszuweisung für das Defizit des Haushaltsjahres 2006 in Höhe von 509.000 € ist mit dem Kasseneinnahmerest der Fehlbetragsabdeckung verrechnet worden, so dass diese sich auf den Haushaltsansatz 2008 mindernd ausgewirkt hat, das Abschlussergebnis 2007 aufgrund der Neutralisation in Einnahme und Ausgabe aber nur hinsichtlich des Volumens tangiert.

Im Verwaltungshaushalt war es zur Absicherung von bereits erteilten Aufträgen notwendig, Haushaltsausgabereste in Höhe von 189.780,07 € (Vorjahr: 274.198,92 €) anzuordnen und in das Haushaltsjahr 2008 zu übertragen.

Nicht verbrauchte Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr waren in Höhe von 49.305,96 € in Abgang zu stellen.

Die Abschlussverbesserung ergibt sich zum einen aufgrund von Mehreinnahmen (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 90.900 €, Konzessionsabgaben EON -Hanse: 38.400 €) sowie zum anderen aus Minderausgaben (z.B. Zinsen für Kommunaldarlehen und Kassenkrediten: 12.000 €, Personalausgaben: 98.300 €).

Bezogen auf die Haushaltsplanung betragen die prozentualen Abweichungen auf der Einnahmeseite + rd. 0,51 % und auf der Ausgabeseite ./ rd. 1,88 %, jeweils bereinigt um die nicht veranschlagte Fehlbetragszuweisung.

Vermögenshaushalt:

	Haushaltssatzung 1. Nachtrag	Jahresabschluss- ergebnis
Einnahmen	1.854.100,00 €	1.739.068,50 €
Ausgaben	1.854.100,00 €	1.739.068,50 €

Der Vermögenshaushalt schließt aufgrund des Ausgleichsfaktors der Darlehensmittel in Einnahme und Ausgabe in Höhe von 1.739.068,50 € ausgeglichen ab.

Zur Absicherung der begonnenen Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 536.612,38 € (Vorjahr: 1.025.120,80 €) angeordnet. Diese Reste beziehen sich insbesondere vor allem auf Bauinvestitionen, wie z. B. Bau- und Planungskosten Gänsemarkt (156.200 €), restliche Baukosten Tourist – Info Großer Plöner See (208.117,99 €) sowie restliche Bau- und Planungskosten Sohlgleite Spitzenort (75.000,00 €).

Insgesamt wurden Haushaltseinnahmereste (Darlehensmittel, Zuweisungen, Beiträge) in Höhe von 540.013,35 € (Vorjahr: 1.013.624,58 €) angeordnet und in das Haushaltsjahr 2008 übertragen.

Des Weiteren konnten insgesamt Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 29.837,99 € vollzogen werden, die zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen vergangener Haushaltsjahre nicht mehr benötigt wurden.

Ein ausführlicher Bericht zum Jahresabschlussergebnis des Haushaltsjahres 2007 folgt nach Vorprüfung der Jahresrechnung durch Mitglieder des Hauptausschusses.

Vorprüfung der Jahresrechnung durch Mitglieder des Hauptausschusses

Gem. § 94 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein ist die Jahresrechnung in Gemeinden, in denen kein Rechnungsprüfungsamt besteht, durch einen Ausschuss der Gemeindevertretung vorzuprüfen.

Diese Aufgabe nimmt gem. § 1 Ziff. 5 der Zuständigkeitsordnung der Hauptausschuss wahr. Die Vorprüfung der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2006 wurde von den Mitgliedern des Hauptausschusses, Ratsherren Dietz und Thielscher, vorgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt das Abschlussergebnis des Haushaltsjahres 2007 sowie den Jahresabschlussbericht der Fachgruppe Finanzen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird nach der Vorprüfung der Jahresrechnung detailliert über das Jahresabschlussergebnis berichten.

Der Hauptausschuss schlägt die folgenden Mitglieder für die Vorprüfung der Jahresrechnung vor: 1. NN 2. NN

i. A.
Titze

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus dem Sachverhalt.